

VERSÖHNUNG UND HOFFNUNG

A man with dark hair, wearing a grey sweater, is looking upwards with a hopeful expression. He is holding a black book with the words 'HEILIGE SCHRIFT' in gold letters. Two large, glowing hands are reaching out from the left and right sides of the frame, framing the man. The background is a warm, brownish-gold color.

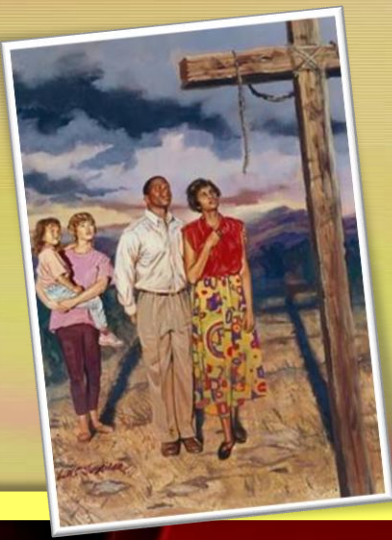
Lektion 9, Sabbat,
28. Februar 2026

Präsentation erstellt v. Sergio Fustero u. Eunice Laveda, STA, Spanien

2. Korinther 5:21

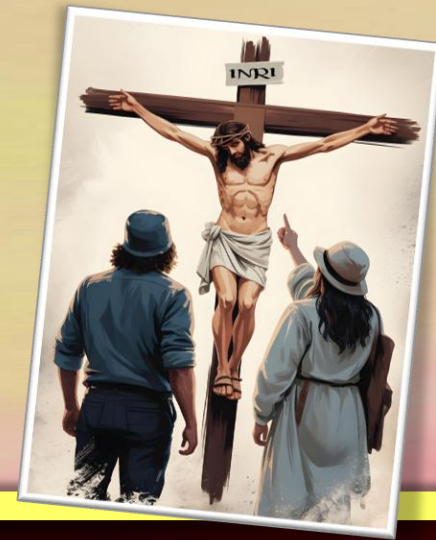
„Denn ER hat Den,
Der von keiner Sünde
wusste, für uns zur
Sünde gemacht, auf
dass wir in IHM die
Gerechtigkeit würden,
die vor GOTT gilt“





Nachdem er erklärt hat, dass das Kreuz CHRISTI Himmel und Erde versöhnt habe (Kol. 1,20), erläutert Paulus uns die praktischen Auswirkungen dieser Versöhnung.

Wie hat uns das verändert? Wie konnte GOTT das alles voraussehen? Was können wir tun, um anderen zu helfen, an der Versöhnung teilzunehmen und Hoffnung zu gewinnen?



VERSÖHNUNG UND HOFFNUNG DURCH DAS EVANGELIUM

Auswirkungen der VERSÖHNUNG

Von
Übeltätern
zu Heiligen
(Kol. 1,21-22)

Gegründet
und
standhaft
(Kol. 1,23)

HOFFNUNG

Hoffnung
bringen
(Kol. 1,24-25)

Das
Geheimnis
GOTTES
(Kol. 1,26-27)

Die Kraft des EVANGELIUMS

Das
EVANGELIUM
verkündigen
(Kol. 1,28-29)

AUSWIRKUNGEN DER VERSÖHNUNG

The background of the image is an abstract, three-dimensional composition of golden-yellow geometric shapes. It features a series of parallel, slightly curved planes that create a sense of depth and perspective, resembling a modern architectural interior or a stylized landscape. The lighting is soft and directional, casting gentle shadows and highlights that emphasize the metallic texture and the sharp edges of the forms.

VON ÜBELTÄTERN ZU HEILIGEN

„Auch euch, die ihr einst Fremde wart und feindlich gesinnt in bösen Werken, hat ER nun versöhnt durch Seinen sterblichen Leib, durch Seinen Tod, auf dass ER euch heilig und makellos und untadelig vor Sein Angesicht stelle“ (Kolosser 1,21-22)

Das Problem ist einfach. Wir lebten in Sünde und wurden daher zum **EWIGEN TOD** verurteilt (Röm. 6,23; Off. 21,8).

Aus eigener Kraft waren wir nicht in der Lage, diese Situation zu ändern oder für unsere Erlösung zu bezahlen (Psalm 49,7-8).



Er starb am Kreuz, um den Preis für unsere Sünde zu bezahlen (Römer 5,8)

Durch **GLAUBEN**, **BUßE** und **TAUFE** werden wir von unserer Sünde befreit und sind makellos und tadellos vor **GOTT [RECHTFERTIGUNG]** (Röm. 5,10; Kol. 1,22)



Aber **GOTT** hatte einen **GROßEN PLAN** für uns vorbereitet:



Durch das Wirken des **HEILIGEN GEISTES** wird unser Leben allmählich verwandelt und wir werden heilig gemacht vor **GOTT [HEILIGUNG]** (Röm. 8,1; 2 Kor. 5,17)

GEGRÜNDET UND STANDHAFT

„wenn ihr nur bleibt im Glauben, gegründet und fest und nicht weicht von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt“ (Kolosser 1,23a)

Wir wurden bereits gerechtfertigt, wir werden geheiligt, aber die Reise ist noch nicht vorbei. Wir laufen Gefahr, abzuweichen und das Ziel nicht zu erreichen. Deshalb rät Paulus uns zu 3 Dingen (Kol. 1,23a):



Bleibt im GLAUBEN



Sei ausdauernd wie Petrus, als er, aus dem Gefängnis befreit, beharrlich an die Tür klopfte, bis sie ihm geöffnet wurde (Apg 12,11-16)

fest GEGRÜNDET



Unser Glaube muss stabil sein und auf den Wahrheiten basieren, die wir in der Bibel gelernt haben

UNERSCHÜTTERLICH



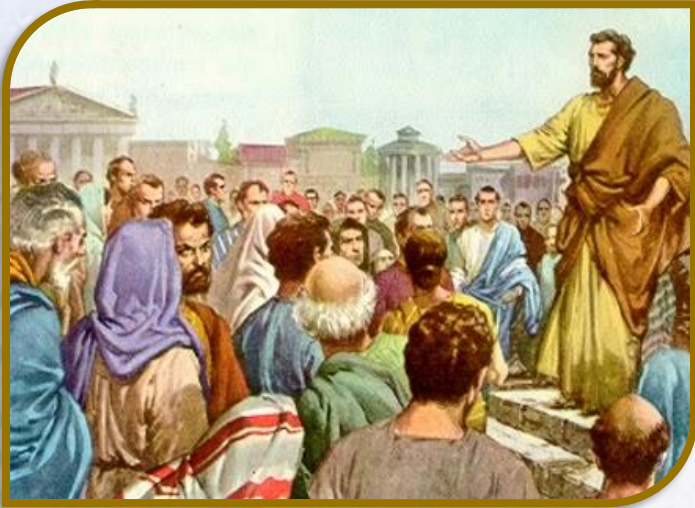
Wir müssen unerschütterlich dabei bleiben und niemals aufhören, auf "die Hoffnung des EVANGELIUMS" zu vertrauen

Hoffnung

The image features a vibrant green background with a complex, abstract geometric pattern of overlapping planes and lines, creating a sense of depth and movement. The word 'Hoffnung' is prominently displayed in the upper left quadrant, rendered in a clean, white, sans-serif font with a subtle drop shadow that makes it stand out against the green backdrop.

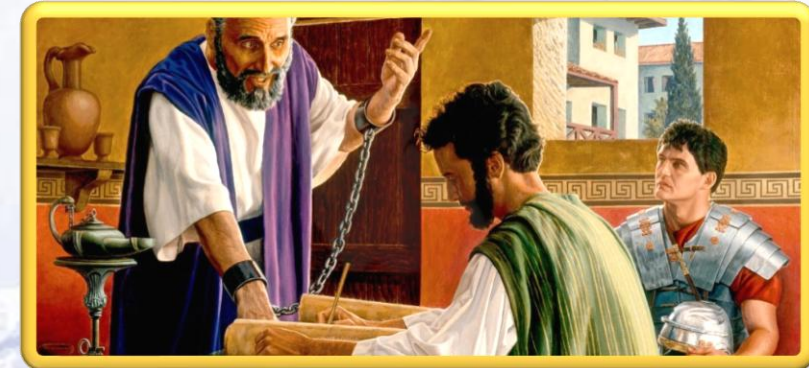
HOFFNUNG BRINGEN

„Ihr Diener bin ich geworden durch den Auftrag, den GOTT mir für euch gegeben hat, dass ich das WORT GOTTES in seiner Fülle predige“ (Kolosser 1,25)



Wie wir gesehen haben, basiert GOTTES Plan für unser Heil auf dem Tod JESU und beinhaltet unsere RECHTFERTIGUNG und HEILIGUNG. Aber etwas Wichtiges fehlte: Irgendwie müssen wir diesen Plan kennenlernen, um ihn akzeptieren zu können. Wir brauchen jemanden, der es uns offenbart.

Hier kommt "GOTTES VERWALTUNG" [GOTTES Art, Umstände, Gedanken, Menschen usw. zu ordnen] ins Spiel, dessen Diener Paulus war (Kol. 1,25).



Paulus freute sich darüber, Teil dieses Plans zu sein, auch wenn er Leiden beinhaltete (Kol. 1,24). Von seiner Verhaftung in Rom bis zu seinem Tod schrieb er mindestens 7 der 14 BRIEFE, die im Neuen Testament erhaltenen sind.

PAULUS war ein wichtiger Teil von GOTTES Plan und er freute sich darüber. Auch WIR können Teil dieses Plans sein, indem wir andere zur Erkenntnis CHRISTI führen. Das ist unsere Freude!





DAS GEHEIMNIS GOTTES

„nämlich das Geheimnis, das verborgen war seit ewigen Zeiten und Geschlechtern, nun aber offenbart ist seinen Heiligen“ (Kolosser 1,26)

Paulus spricht von einem **GEHEIMNIS**, das der Gemeinde **NACH** der Auferstehung **CHRISTI** offenbart wurde (Kol. 1,26). Bis dahin gab es nur flüchtige Erwähnungen davon. Aber was ist dieses Rätsel? "**CHRISTUS** in euch, die **HOFFNUNG** der **HERRLICHKEIT**" (Kol. 1,27).



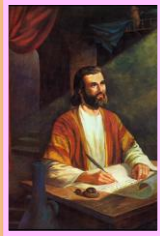
Es wurde **VOR** der Gründung der Welt erdacht (1. Pe 1,20)



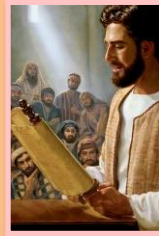
Es wurde teilweise den Engeln mitgeteilt (1. Pe 1,12)



Ein erster Blick wurde Adam und Eva gewährt (1. Mo 3,15)



Es wurde den Propheten offenbart (1. Pe 1,10-11)



JESUS offenbarte es zuerst den Juden (Matt 15,24)



Dann wurde es allen Menschen vollständig offenbart (Kol. 1,27)

Was für ein Geheimnis! Sündige Menschen werden durch das erlösende Blut **JESU** gerechtfertigt, geheiligt und verherrlicht. Dieses **GEHEIMNIS** wird für alle Ewigkeit ein **FORSCHUNGSGEGENSTAND** bleiben. Dieses **GEHEIMNIS** ist noch nicht vollständig gelöst. Jetzt leben wir in der Hoffnung, verherrlicht zu werden. Was für eine Veränderung!



DIE KRAFT DES EVANGELIUMS

The background of the image is an abstract composition of various shades of red and maroon. It features a series of parallel, slightly curved lines that create a sense of depth and movement, resembling a stylized staircase or a series of architectural planes. A bright, glowing light source on the left side illuminates the scene, casting long, soft shadows and highlighting the edges of the geometric forms. The overall effect is one of dynamic energy and modern design.

DAS EVANGELIUM VERKÜNDIGEN

„Ihn verkünden wir; wir ermahnen jeden Menschen und belehren jeden Menschen in aller Weisheit, damit wir jeden Menschen vollkommen darstellen in Christus“ (Kolosser 1,28)



Wie hat Paulus das Evangelium gepredigt? Der **SCHWERPUNKT** seiner Predigt: „wir aber predigen **CHRISTUS**, den **GEKREUZIGTEN**“ (1. Korinther 1,23). Nachdem die Menschen **JESUS** angenommen hatten, **ERMAHNTE** und **LEHRTE** er sie, bis sie vollkommen waren (Kolosser 1,28-29). Wie hat er das gemacht?



Er **ERKLÄRTE** ihnen die christliche Lehre und Praxis (2. Thess 2,15)

Er **WARNT** sie vor den Konsequenzen, das Evangelium abzulehnen (Heb. 10:25-29)

Er warnte sie vor den Gefahren falscher Lehrer (Apg 20:29-30)



Warte mal... sie vollkommen machen? Und nicht nur ein paar... "Jedermann"! (Kol. 1,28b):

Das griechische Wort, das mit "reif" (*teleios*) übersetzt wird, bedeutet vollkommen und fehlerfrei. Durch den Prozess des christlichen Wachstums werden wir uns der Tiefe von **GOTTES GESETZ** und seiner Anforderungen sehr bewusst. Unser Ziel ist es daher, **VOLLKOMMEN** in **CHRISTUS JESUS** zu sein.

„Die Größe und Bedeutung des Opfers, das die Majestät des Himmels gebracht hat, verstehen wir besser, wenn wir auf den gekreuzigten ERLÖSER blicken. Der ERLÖSUNGSPLAN wird vor unseren Augen verherrlicht und der Gedanke an Golgatha weckt lebendige und heilige Gefühle in unseren Herzen. Lobpreis für GOTT und das LAMM wird in unseren Herzen und auf unseren Lippen sein; denn Stolz und Selbstvergötterung können nicht in einer Seele gedeihen, welche die Szenen von Golgatha in frischer Erinnerung behält“

E. G. White, The Desire of Ages (Das Sehnen der Zeitalter), S. 661, (engl. Ausg.)